

Pressemitteilung

12/2022 vom 28.09.2022



Nach Usedom: Bettenstopp auch auf Rügen

Nachdem der Usedomer Kommunal- und Landespolitiker Falko Beitz mit der Kampagne „Bettenstopp für Usedom“ zur Abkehr von der bisherigen Tourismuspolitik auffordert, sollte dieses Beispiel auch auf Rügen und Hiddensee Schule machen.

„Stoppt den massiven Ausbau der Bettenkapazitäten und Ferienunterkünfte! Politische Verantwortung zu tragen, heißt den Mut zu haben, für ein lebenswertes Rügen und im Interesse seiner Einwohner*innen zu agieren und zu entscheiden“, fordert Stefanie Dobelstein, Sprecherin der Bürgerinitiative, Kommunal- und Landespolitiker auf.

Dobelstein: „Rügen braucht eine lebenswerte Zukunft und dafür sollte eine Rügenkonferenz schnellstens die Pflöcke setzen und die Umsetzungsstrategie beraten. Unsere Forderung nach einem solchen Gremium mit Bürgerbeteiligung ist überfällig.“

Die gleichen Argumente, die Beitz für Usedom anführt, rechtfertigen den Stopp auch auf Rügen: Drohender Kollaps der Natur, Verkehrschaos, fehlende Arbeitskräfte im Tourismusbereich, Mangel an bezahlbarem Wohnraum u.a., so Dobelstein.

Die Bürgerinitiative *Lebenswertes Rügen* versteht sich als offener, parteilich unabhängiger Zusammenschluss und ist im Juni 2021 in Frankenthal gegründet worden.

Weitere Informationen zur Bürgerinitiative unter www.lebenswertes-ruegen.com.

Bürgerinitiative
Lebenswertes Rügen
Gutsanlage Frankenthal
18573 Samtens

info@lebenswertes-ruegen.com
www.lebenswertes-ruegen.com